

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Ein weiterer Schritt zur Normalität: Grundkurs „Kinästhetik“



Im März und April 2021 fand in unserem Altenheim ein viertägiger „Kinästhetik-Grundkurs in der Pflege“ statt. Referentin war unsere Wohnbereichsleiterin und Kinästhetik-Trainerin Frau Monika Oberegger.

Da es sich bei der Referentin und der relativ kleinen Teilnehmerinnengruppe ausschließlich um hausinterne Mitarbeiterinnen handelte, konnten die aktuellen Coronabestimmungen eingehalten werden.

Definition

„Kinästhetik in der Pflege“ ermöglicht eine gezielte und systematische Hilfe zur Selbsthilfe. Im Mittelpunkt stehen die alltäglichen Aktivitäten der Pflege und Betreuung. Durch die Sensibilisierung für die eigene Bewegung und die des Gegenübers lernt die Pflegenden/der Pflegenden jede Unterstützung angepasst an die Situation zu gestalten; auch lernt der Kursteilnehmer seine Interaktionen mit den pflegebedürftigen Personen lern- und gesundheitsfördernd auszuführen.

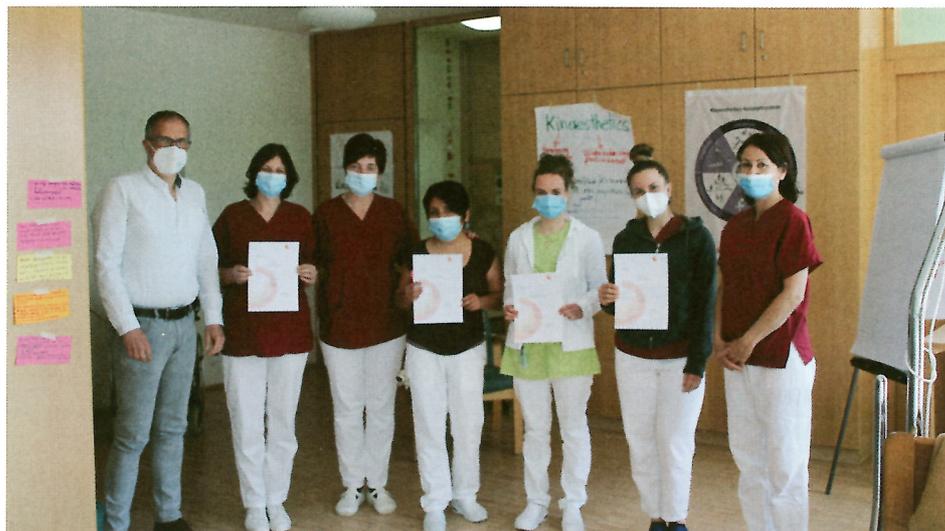
Sinn und Zweck

Die Kursteilnehmer lernen, zu Pflegenden bei Aktivitäten wie Essen, Aufsitzen, Aufstehen oder Bewegen im Bett so zu unterstützen, dass diese ihre Bewegungsmöglichkeiten so weit als möglich ausschöpfen und ihre Bewegungskompetenz erhalten und erweitern können. Dadurch nehmen auch arbeitsbedingte gesundheitliche Risiken der Mitarbeiter deutlich ab. Man erzielt einen doppelten Gewinn: die Anwendung der „Kinästhetik in der Pflege“ leistet einen wertvollen Beitrag zu einem humanen und respektvollen Umgang mit den pflegebedürftigen Menschen wie auch zur Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten.

Stimmen aus dem Altenheim

Bei der Zertifikatsübergabe durch Direktor Kurt Niedermayer wurden folgende Aussagen der Teilnehmerinnen eingefangen:

„Durch den Kurs ist meine Unterstützung der Heimbewohner nicht mehr so manipulativ, sondern ich gehe viel mehr in Interaktion mit ihnen, es haben sich neue Perspektiven und



Bei der Zertifikatsübergabe: v. l. Direktor Kurt Niedermayer, Silgoner Elfriede/Krankenpflegerin, Angelika Nössing/Pflegedienstleiterin, Rocio Veliz Campomano/Pflegehelferin, Julia Natzler/Sozialbetreuerin, Marta Moresco/Logopädin und die Kinästhetiktrainerin Monika Oberegger.

Möglichkeiten der Hilfsangebote eröffnet.“

„Ich habe meinen Blickwinkel erweitert, um Ressourcen der Heimbewohner zu erkennen, bereits kleine Änderungen, wie z.B. mehr Zeit und Raum geben, Gewicht der Heimbewohner Schritt für Schritt verlagern machen einen

großen Unterschied. Bin dadurch mit mehr Schwung und Freude bei der Arbeit.“

„Im Kurs konnte ich auch viel über meine Bewegungskompetenz erlernen, damit ich auch auf meine Gesundheit achten kann.“



www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlage

Pünktlich, verlässlich, genau.

Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

